



Kundeninformation der Stadtwerke Blankenburg GmbH

ENERGIE & LEBEN

3 - 2019



Erdgas im Tank



Vernetztes Heim



Stadtfest gefeiert



Sportliches Event



Radeln mit Strom

Inhalt

3 **Stadt setzt Klimaschutzprojekt um**

Elektroladesäule für E-Bikes

4 **Alternative zu Benzin- und Diesel-Fahrzeugen**

Mehr Erdgasfahrzeuge auf deutschen Straßen

5 **Stadtwerke-Ausstellung „Intelligentes Zuhause“**

Viele Möglichkeiten im vernetzten Heim

6/7 **Stadtwerke-Aktion „Blankenburg punktet 2019“**

Kunden entscheiden - Spenden an Projekte

8 **Stadtwerke unterstützen Veranstaltungen**

Altstadtfest und Kinderfest

9 **Sommerleistungskontrolle in Blankenburg**

Deutsche Ski-Elite in der Blütenstadt

10 **Blankenburger Wohnungsgesellschaft**

11 **Rätsel-Seite/Service**

Rätsel, Gewinner, Jubilare | Hotline Strom und Gas
Ansprechpartner | Öffnungszeiten | Telefonnummern,
E-Mail-Anschriften | Impressum

12 **Service und Termine**

Veranstaltungen in und um Blankenburg

5 Ausstellung in den Stadtwerken „Intelligentes Zuhause“



6/7 Aktion mit Herz „Blankenburg punktet“



8 Stadtwerke auf mehreren Festen präsent



12 Veranstaltungen im E-Werk sowie in und um Blankenburg



Stadt setzt Klimaschutzprojekt um

3

Elektroladesäule für E-Bikes am Bahnhof



Elektromobilität ist ein Schlüssel zur nachhaltigen Umgestaltung von Mobilität: Klima- und umweltfreundlich, ressourcenschonend und effizient. Dem Klimaschutzkonzept der Stadt Blankenburg (Harz) entsprechend werden deshalb verschiedene Klimaschutzprojekte und -aktionen umgesetzt.

Studierende an der Hochschule Harz haben die App „BlankenBike“ erstellt. Bei verschiedenen Workshops wurden neue Tourenvorschläge und Radwegeverbindungen in die Ortsteile erarbeitet, die sich an den Ansprüchen der Radfahrer orientieren. Das so entstandene Radwegenetz ist in der App zu finden. Die App kann über den Google Play Store geladen werden, die Flyer sind bei der Blankenburger Touristinformation erhältlich. In der App sind aber nicht nur die Radwege abrufbar, es wird auch jeder Kilometer dokumentiert, der mit dem Rad rund um Blankenburg zurückgelegt wird. Zudem zeigt sie an, wie viel CO₂ der Nutzer damit eingespart hat.

Um den Ausbau der touristischen Infrastruktur in der Stadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen weiter voran zu bringen, folgten im Auftrag des Blankenburger Tourismusbetriebes (BTB) die Aufstellung touristischer Info-Pavillons in Wienrode, Börnecke und Hüttenrode. Weitere Infopunkte sollen noch in diesem Jahr in den Ortsteilen Timmenrode, Heimbürg, Catentstedt und der Stadt Derenburg folgen. Die Pavillons wurden mit jeweils sechs Info-Tafeln bestückt. Deren Inhalte wurden zuvor von der Touristinformation

gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern abgestimmt. Die Tafeln beinhalten unter anderem eine Ortsbeschreibung mit historischen und aktuellen Inhalten, einen Ortsplan mit allen wichtigen Informationen sowie Infos zu Sehenswürdigkeiten, Erlebnismöglichkeiten und Veranstaltungen. Zusätzlich haben Gastgeber die Möglichkeit, sich auf dem Ortsplan in ihrem Ortsteil zu präsentieren. Informationen zum Projekt „KlimaRad Blankenburg (Harz)“ runden das Informationsangebot ab.

Auch um das Wegenetz rund um die Blütenstadt haben sich die Touristiker in den vergangenen Monaten gekümmert: 16 Pfade für Rundwanderungen wurden ausgewiesen und neu beschildert. Diese werden auf dem neuen Faltblatt „Meine Wandertouren in Blankenburg“ vorgestellt, das inzwischen auch auf den Tourismusmessen, wo die Stadt von der Harzer Wandernadel vertreten wird, reißenden Absatz findet. Nun kam ein weiterer Beitrag der Stadt zum Projekt „KlimaRad Blankenburg (Harz)“, welches durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aus dem Programm „Kurze Wege für den Klimaschutz“, gefördert wird, hinzu.

Am Bahnhof Blankenburg wurde eine Elektroladesäule für E-Bikes in Betrieb genommen. Einwohner und Gäste der Stadt können hier die Akkus ihrer E-Bikes aufladen. Die Ladesäule wird mit zertifiziertem Ökostrom betrieben und ist somit vollständig emissionsfrei. Per selbst gewähltem Pin können Radfahrer ein

Schließfach öffnen, den Ladevorgang starten und später den Akku wieder entnehmen. Während des Ladeprozesses bleibt das Fach sicher verschlossen.

Insgesamt stehen drei Schließfächer zur Verfügung, in denen neben dem Fahrradakkus auch ein Helm oder eine Tasche Platz finden. Laut Steffen Obst von den Stadtwerken, muss das eigene Ladekabel mitgebracht werden, denn die unterschiedlichen Standards der Hersteller lassen nach Auskunft des Energieexperten keine einheitliche Lösung zu. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Blankenburg GmbH, die die Ladesäule gesponsert haben, ist der Ladevorgang für alle Nutzer kostenlos.

Laut Bürgermeister Heiko Breithaupt ist die Förderung der Elektromobilität eine bedeutende Maßnahme aus dem Klimaschutzprojekt der Stadt. „Hierzu gehört eine gut ausgebaute Infrastruktur“, so das Stadtoberhaupt. Er freue sich, mit der Ladesäule einen weiteren Service für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Blütenstadt anbieten zu können, und damit auch einen weiteren Beitrag der Stadt zum Klimaschutz zu leisten, kommentierte Breithaupt die Inbetriebnahme der Ladestation durch Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann und Energieberater Steffen Obst.



QR-Code für
BlankenBike APP

Alternative zu Benzin- und Diesel-Fahrzeugen

4

Mehr Erdgasfahrzeuge auf deutschen Straßen



Erdgasfahrzeuge entwickeln sich immer mehr zu einer Alternative zum Benzin- und Diesel-Fahrzeug. Nachdem es in den vergangenen Jahren nur eine geringe Nachfrage nach Erdgasautos gab, hoffen viele Betreiber auf einen Aufschwung durch die Stickstoffproblematik in vielen Großstädten. Hier haben erdgasbetriebene Autos Vorteile gegenüber Diesel- oder Benzin-Fahrzeugen, die 90 Prozent weniger Stickoxide als Diesel emittieren. Die E.ON Gas Mobil ist seit April 2019 Eigentümer von sieben Erdgastankstellen der GASAG in Berlin. E.ON baut mit dem Deal seine Stellung als größter Betreiber von Erdgastankstellen in Deutschland aus. Das Unternehmen aus Essen verfügt über 110 Stationen in Deutschland. So betonte Olaf Rumberg, Geschäftsführer E.ON Gas Mobil: „Es gehe darum, gemeinsam einen Beitrag für das Vorankommen der Verkehrswende in Berlin anbieten zu können.“

Wie Zukunft Erdgas berichtete, hat sich der Bestand an Erdgas-Fahrzeugen zum 1. Januar 2019 auf 96.531 Fahrzeuge in Deutschland erhöht. Das entspricht einem Plus von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Jahr 2018 war ein Meilenstein am Automobilmarkt, denn der neue WLTP Modus (Emissionsprüfung) zwang die Automobilhersteller zum Umdenken. Glücklicherweise wurden Erdgasmodelle von Audi, FIAT, SEAT, SKODA und Volkswagen mit neuen Konzepten auf dem Markt platziert. So wurden beispielsweise die Benzintanks der Audi g-tron Modelle von 50 und 25 Liter auf 9 bzw. 7 Liter verkleinert, sprich aus bivalenten wurden monovalente Erdgasfahrzeuge.

Erdgasfahrzeuge günstiger im Preis

Der Trend zu immer emissionsärmeren Antrieben von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren hält, was den ökologischen Fußabdruck gegenüber Elektrofahrzeugen betrifft, durchaus Schritt. Dazu kommt, dass Erdgasautos in der Anschaffung deutlich günstiger sind als Elektrofahrzeuge, die man erst ab ca. 21.000 Euro kaufen kann. Beispiel: Renault ZOE LIFE zzgl. 22 kWh Batterie (E-Motor R90) ab 21.900 Euro | mit 22 kWh Batterie: 29.900 Euro. Bei den Erdgasfahrzeugen ist beispielsweise ein SEAT Ibiza TGI bereits ab 17.510 EUR erhältlich, der VW Polo 1.0 TGI ab 20.550 EUR. Preisnaller bei den Erdgasfahrzeugen ist gar der SKODA Citigo 1.0 G-TEC, der ab 12.720 EUR in der aktuellen Preisliste zu finden ist. Wer sein derzeitiges Auto verkaufen möchte, um ein umweltschonendes Erdgasauto zu kaufen, der findet auf mobile.de die entsprechende Anleitung (www.mobile.de/verkaufen/auto/ankauf).

Mit Erdgas mehr Reichweite

Hinzukommt das Reichweitenproblem der Elektrofahrzeuge. Selbst der Kleinwagen SKODA Citigo 1.0 G-TECH wartet mit 370 km maximaler Reichweite auf. Eine Reserve von ca. 10 Liter Benzin katapultiert die Reichweite auf über 500 km. Da kann fast kein Elektrofahrzeug mithalten, es sei denn man ist bereit mehr als 80.000 Euro für einen Neuwagen wie Tesla S auszugeben. Die entscheidende Frage ist also, hat Erdgas eine reelle Chance oder bleibt es ein

Nischenprodukt für experimentierfreudige Autofahrer? Ausgerechnet Volkswagen kündigte 2018 an, seinen Bestand in relativ kurzer Zeit zu verzehnfachen. So sollen aus aktuell rund 100.000 Erdgasfahrzeugen bis 2025 eine stolze Million werden. Der Vorstand sieht die Vorteile des Treibstoffs und will Erdgas in der Zukunft mehr fördern. Eine echte Alternative zum Elektromotor, und aktuell vor allem zum Diesel, ist der Erdgasantrieb allerdings schon jetzt.

(Text: Verlag Energie Marketing, Quellen: energate.de, VDI Verlag GmbH, Zukunft Erdgas e.V.)

Startförderung für Erdgasfahrzeuge

Eine Alternative zu hohen Spritpreisen ist, sich ein Erdgas-Fahrzeug anzuschaffen.

Für ein Kilogramm bezahlt man aktuell gerade einmal 96,9 Cent. Außerdem ist Erdgas effektiver als herkömmliche Kraftstoffe. Ein Kilogramm L-Gas kann man mit 1,1 Liter Diesel oder 1,3 Liter Super-Benzin vergleichen. Die Stadtwerke Blankenburg geben eine Startförderung für Erdgasfahrzeuge und schenken Ihnen

- 100 kg für ihr Erdgas-Neufahrzeug bzw.
- 50 kg für ihr Erdgas-Gebrauchtfahrzeug.

Zusätzlich erhalten Sie drei Jahre einen 10%-Tankgutschein auf die jeweils im Kalenderjahr getankte Menge*.

* Gilt nur für Erdgas, welches über die den Stadtwerken Blankenburg zugehörigen Erdgastankstellen bezogen wurde, Abrechnungen und Gutschriften sind nur in Verbindung mit einer CCM-Karte möglich.

Stadtwerke-Ausstellung „Intelligentes Zuhause“

5

Viele Möglichkeiten im vernetzten Heim



Das schlaue, intelligente und mehr Komfort versprechende Heim ist längst kein Zukunftstraum mehr, sondern bereits gelebte Realität. „Smart Home“, die intelligente Vernetzung der eigenen vier Wände, gewinnt für die Deutschen immer mehr an Bedeutung. Dem gewachsenen Interesse, Smart Home ganz nach den persönlichen Wünschen zu gestalten, kommen längst thematische Messen im Bundesgebiet nach. Außerdem helfen Informationsveranstaltungen, Internetpräsentationen und Ausstellungen unterstützend.

Auch die Stadtwerke Blankenburg haben sich dem Thema verschrieben und Anfang Mai eine Ausstellung im Foyer des Unternehmens in der Börnecker Straße 6 eröffnet. Um ein breites Publikum auf die neuen Möglichkeiten aufmerksam zu machen und Interessenten detailliert zu informieren, wurde ein „Intelligentes Zuhause“ eingerichtet. Es lädt ein in eine kleine vernetzte Welt, die anhand von zahlreichen Praxisbeispielen einfach und verständlich demonstriert, was möglich ist.

Stadtwerke-Mitarbeiter Steffen Obst erläuterte den Gästen bei der Eröffnung, was Smart Home ist, wo es sinnvoll ist und wie es funktioniert. „Wir zeigen Lösungen für Komfort, Energieeffizienz, Sicherheit sowie Entertainment“, so Obst, „alles, was in dem Haus vernetzt ist, lässt sich ganz unkompliziert per App über das Smartphone oder Tablet steuern. Die intelligent vernetzten Bewohner können jederzeit, egal, ob daheim oder unterwegs, auf ihr Netzwerk zugreifen und die Technik in Haus oder Wohnung steuern und kontrollieren.“

Durch die Smart-Home-Technologie werden einerseits Alltagsvorgänge automatisiert, andererseits können die Geräte-Einstellungen, z. B. von Heizung, Licht und Lautsprechern per Computer oder Smartphone schnell an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Das ist effektiv und kostensparend.

So lassen sich Haushaltskomponenten wie Waschmaschine, Wäschetrockner, Kühl-Gefrierkombination, Saugroboter und Kaffeemaschine aus der Ferne bedienen, verrichten die Arbeit fast komplett von selbst und bieten einen individuell zugeschnittenen Service an.

Smart-Home-Geräte zur Überwachung zeigen, welcher hoher Sicherheitsstandard mit dieser modernen Technik möglich ist. Überwachungskameras erhöhen die Sicherheit und senden gestochen-scharfe Bilder in HD-Qualität an das Smartphone. Einbruchsschutz bieten zum Beispiel Bewegungsmelder sowie optische/magnetische Tür- und Fensterkontakte. Neben den bereits vorgeschriebenen Rauchmeldern erweist sich ein Wassersensor als ein sehr wertvoller Schutz vor Wasserschäden.

Um für eine Wohlfühltemperatur im eigenen Heim zu sorgen und zudem Energie zu sparen, kann auf eine intelligente Heizungssteuerung zurückgegriffen werden.

Vorgestellt werden in der Ausstellung smarte farbige LED-Beleuchtung und Wandtaster, Digital-Radio und Multimedia-Bildschirm sowie Protect Home, ein

Gerät, das im Smart Home für Überspannungsschutz bei den Datenleitungen sorgt und für unterbrechungsfreie Sicherheit auch bei komplettem Stromausfall sorgt. Als zentrale Steuereinheit für alle vernetzten Geräte im Smart Home dient die Homebase. Sie kommuniziert per Funk mit den Smart-Home-Geräten. „Sicherlich wird nicht gleich jeder in Zukunft sein Heim komplett vernetzen, trotzdem wird sich Smart Home in den Bereichen durchsetzen, in denen es offensichtlich einen großen Mehrwert bietet“, ist Steffen Obst überzeugt. Denn mit Sicherheits- und Energiesparsystemen, wie Einbruchsicherung, Feuchtmeldermelder, Heizungssteuerung und Anwendungen im Bereich Komfort und Multimedia bietet das Smart Home zahlreiche kluge Lösungen, die sich weiter verbreiten werden.

Dazu zählt vor allem die quasi „unsichtbare“ endgerätlose Steuerung von Haushaltsgeräten, etwa durch Sprachbefehle oder Gestensteuerung. Diese wird vor allem an Bedeutung für die Steuerung von Licht, Heizung und Musik gewinnen, aber auch zur Verwendung von sogenannten „Butlerdiensten“.

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Foyer der Stadtwerke Blankenburg GmbH, in der Börnecker Straße 6. Gern steht Steffen Obst für Fragen zur Verfügung, kann aber auch auf Experten verweisen, die über die zahlreichen Möglichkeiten des Smart-Home-Systems beraten.

„Blankenburg punktet 2019“ – Stadtw

6

Kunden entscheiden - Spenden an Projekte



Viele Vereine und andere Organisationen freuen sich über Spenden, um aktuelle Projekte umzusetzen. Deshalb haben die Stadtwerke Blankenburg im Rahmen des Vereins-Sponsorings vor sieben Jahren die Aktion „Blankenburg punktet“ ins Leben gerufen. Die Gewinne aus dem jährlichen Wettbewerb können dazu beitragen, dass viele sinnvolle Projekte in unserer Region verwirklicht werden. Bei „Blankenburg punktet“ sind in diesem Jahr insgesamt 17 Projektvorschläge eingereicht worden. An der Aktion können alle im Vereinsregister der Stadt Blankenburg eingetragenen gemeinnützigen Vereine und Organisationen teilnehmen. Die Anmeldungen waren bis zum 15. Juli 2019 möglich.

Seit Anfang August läuft nun mit der Abstimmung die zweite Phase des Wettbewerbs. Am Ende gewinnen die Projekte mit den meisten Energiepunkten die höchsten Fördergelder. Der Höchstbetrag liegt bei 1.500 Euro und der Mindestbetrag bei 50 Euro. Es gibt also keine Verlierer. Die angemeldeten Projekte haben wir für Sie auf dieser Doppelseite aufgelistet.

Energiepunkte vergeben

Alle Kunden der Stadtwerke Blankenburg GmbH sind stimmberechtigt und müssen nicht Mitglied des Vereins sein, dem sie ihre Energiepunkte geben. Die Teilnahme ist ganz einfach online möglich unter <https://blankenburg.punktet.de>. Dort geben Sie lediglich die Projektnummer und Ihre Daten an. Bestätigen Sie nach dem Online-Voting am Ende den Aktivierungs-

link, der an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird. Nur dann können Ihre Energiepunkte angerechnet werden.

Stichtag 15. Oktober

Die Abstimmung läuft bis zum 15. Oktober 2019. Pro Vertrag und Kunde darf nur einmal abgestimmt werden. Jeder Teilnehmer gibt seinem Lieblingsprojekt zehn Energiepunkte. Eine Verteilung der zehn Punkte auf mehrere Projekte ist nicht möglich. Erdgas-Autofahrer dürfen an das ausgewählte Projekt 50 Zusatzpunkte verschenken. Damit die Zusatzpunkte berücksichtigt werden können, müssen sie sich jedoch telefonisch bei uns melden unter 03944/9001-0, oder sie schauen in unserem Kundencenter in der Börnecker Straße 6 vorbei.

Weitersagen erwünscht

Im vergangenen Jahr haben sich rund 800 Stadtwerke-Kunden an der Abstimmung beteiligt – diesmal wollen wir die Tausendergrenze durchbrechen! Jeder hat die Möglichkeit, zusätzlich Werbung für die Aktion „Blankenburg punktet“ zu machen. Erzählen Sie also Freunden und anderen Bekannten aus Ihrem Verein oder aus Ihrem persönlichen Umfeld von der Aktion und weisen Sie sie auf unsere Internetseite hin. Denn jede Stimme zählt.

Tablet-PC gewinnen

Alle Stadtwerke-Kunden, die bei der Aktion „Blankenburg punktet“ mitma-

chen und Energiepunkte vergeben, nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Der Gewinner bekommt einen Tablet-PC.

Abstimmung einfach

Die Abstimmung ist nicht nur online unter <https://blankenburg.punktet.de> möglich, es kann auch per Post abgestimmt werden. Hierfür gibt es einen Aktions-Flyer mit Antwortkarte, der bereits an alle Haushalte in Blankenburg geschickt wurde. Der Aktions-Flyer ist auch in unserem Kundencenter in der Börnecker Straße 6 erhältlich.

Geben Sie Ihrem Lieblingsprojekt Ihre Stimme!

Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass Ihr Lieblingsprojekt mit bis zu 1.500 Euro unterstützt wird. Über die Reihenfolge der Platzierung – und damit über die Höhe der Förderung – entscheidet die Anzahl der erhaltenen Energiepunkte. Die Projekte mit den meisten Punkten gewinnen die höchsten Zuschüsse. Diese gehen als zweckgebundene Spenden an die beteiligten Vereine bzw. Organisationen.

Sämtliche Informationen zu unserer Sponsoring-Aktion sowie die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Voting-Details finden Sie auch auf unserer Internetseite unter

<https://blankenburg.punktet.de>

erke-Aktion mit Herz



17 Projekte eingereicht

Hier sehen Sie, welche Vereine ihre Projekte bei der Aktion „Blankenburg punktet“ als Vorschlag eingereicht haben.

1. **Schützenverein Cattenstedt 1802**
Anschaffung eines neuen Vereinsluftgewehrs zur Förderung jüngerer Mitglieder
2. **Harzklub-Zweigverein Hüttenrode**
Erhalt des Brauchtumsfestes „Hüttenröder Grasedanz“
3. **SG Stahl Blankenburg 1948**
Kauf eines Minitrampolins
4. **Blankenburger Karnevalsverein 1992**
Neue Kostüme für die Kindertanzgruppe
5. **Kindertagesstätte „Kükennest“ in Börnecke**
Zubehör für das Holzpferd im Außenbereich
6. **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Börnecke**
Anschaffung eines Brandsimulationsgerätes
7. **Bibliotheksförderverein Blankenburg**
Sicherung der Attraktivität und Aktualität des Bibliotheksbestandes
8. **Förderverein der Feuerwehr Cattenstedt**
Kauf eines Faltpavillons für die Kinder- und Jugendfeuerwehr
9. **Blankenburger Volleyballfreunde 1991**
Besuch des Partnervereins aus Ostrzeszów (Polen)
10. **Harzklub-Zweigverein Blankenburg**
Sanierung Stützpfiler der Wilhelm-Raabe-Warte
11. **Behindertenverband Blankenburg**
Fahrt zu einem barrierefreien Ausflugsziel
12. **Tschernobylhilfe Harz**
Erholungsaufenthalte für strahlengeschädigte Kinder aus der Tschernobyl-Region
13. **Börnecker Schützengesellschaft 1672**
Ersatzneubau der Hochblendenanlage des Kleinkaliber-Schießstands
14. **SV Lok Blankenburg 1949**
Anschaffung von Trainings- und Wettkampfbekleidung sowie Sportgeräten für die Abteilung Turnen
15. **Pferdesportverein Börnecke**
Kauf von Dachplatten für einen Unterstand für Pferde
16. **Kindertagesstätte „Am Bergeshang“ in Blankenburg**
Anschaffung des Drehspiels „Supernova“
17. **Rodelclub Blankenburg:**
Anschaffung eines faltbaren Sommerpavillons

Hier noch einmal die Preise:

1. Platz	1.500 Euro
2. Platz	1.250 Euro
3. Platz	1.000 Euro
4. Platz	500 Euro
5. Platz	300 Euro
6. Platz	200 Euro
7. Platz	200 Euro
8. Platz	100 Euro
9. Platz	100 Euro
10. Platz	100 Euro
ab dem 11. Platz	50 Euro

Stadtwerke unterstützen Blankenburger Veranstaltungen

8

Altstadtfest und Kinderfest

Am letzten Wochenende im Juni haben die Blankenburgerinnen und Blankenburger sowie zahlreiche Besucher der Blütenstadt bei hochsommerlichen Temperaturen das Blankenburger Altstadtfest gefeiert. Eröffnet wurde es von Bürgermeister Heiko Breithaupt gemeinsam mit dem Maskottchen Welfi und der Hüttenröder Grasedanz-Königin 2017, Lisa Bode. Drei Tage lang erlebten die Festbesucher ein ausgewogenes Programm. Zu den Höhepunkten zählte die Begrüßung der Gäste aus der Partnerstadt Herdecke und der gemeinsame Fassbieranstich. Auch Stamping Feed mit ihrer rasanten Show begeisterten.

Am Tag darauf folgten die viel beachteten Vereinsvorführungen und am Abend als Highlight die Radio-SAW-Party mit Moderator Warren Green und Partyband. Am Sonntag bereiteten die Blankenburger und ihre Gäste der Olympiasiegerin Tatjana Hüfner einen herzlichen Empfang.

Es lockten an dem Wochenende auch wieder zahlreiche Händler und Aktionsstände. Autohändler präsentierten die neuesten Modelle. Mit den Feuerwehren der Stadt und ihrer Ortsteile sorgten sie in der Katharinenstraße mit Aktionen für viel Spaß bei den Kindern.

Dank zahlreicher Unterstützung gelang es den Organisatoren, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Zu den Hauptsponsoren zählten die Stadtwerke. Sie waren mit dem Beratungsmobil vor Ort. Dort hatten Besucher die Möglichkeit, sich bei den Mitarbeiterinnen fachkundig beraten zu



lassen. Am Glückrad konnten Preise gewonnen werden. Für Kinder war zudem eine Erdgaspipeline aufgebaut, an der Erdgastransport spielerisch nachvollzogen werden konnte.

Das Organisationsteam dankte allen Besuchern und vor allem den Sponsoren, Vereinen, Helfern und Partnern für die Unterstützung, mit der sie zum Gelingen des Altstadtfestes beigetragen haben.

Großer Spaß für alle Kinder

Wenige Tage zuvor fand ein weiteres beliebtes und stark frequentiertes Fest statt. Im Thiepark erlebten viele Mädchen und Jungen aus Blankenburg und dem Umland mit dem 6. Löwenstarken Kinderfest das größte Kinderfest im Harz-kreis, welches unter der Schirmherrschaft des Lions-Clubs Blankenburg organisiert wurde. Die Macher sprachen von einer Rekordveranstaltung.

Viele fleißige Helfer, Vereine und Unternehmen sorgten dafür, dass die Kinder an dem Nachmittag bei Sport, Spiel und Spaß ausgelassen sein und am Abend mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen nach Hause gehen konnten. Ein bunt gemischtes Bühnenprogramm bot den großen und kleinen Besuchern viel Unterhaltung. Peter Grunwald begeisterte die Jüngsten mit seinem kleinen

Trommelkurs und studierte mit ihnen auf Klangröhren den „Mambo number five“ ein. Beim Country-Club konnten Nuggets geschürft und gewogen, in der Puppenklinik verletzte Puppen und Plüschtiere verarztet, beim Bobby-Car-Rennen Runden um den Brunnen gedreht und im Internationalen Dorf Spezialitäten aus anderen Ländern probiert werden. Kinder saßen auf dem Pferderücken oder auf dem Führerstand eines Baggers, ließen sich von Tatjana Hüfner beim Sommerrodeln einweisen oder tobten auf den Hüpfburgen.

Besonders frequentiert war wie in den Vorjahren die riesige aufblasbare Kletterwand, die Dank der Stadtwerke erneut aufgestellt wurde. Dort mussten sogar Wartezeiten in Kauf genommen werden. Doch die Kinder harhten gern aus. Wer Lust hatte, drehte am Glücksrad, was der Energieversorger ebenfalls aufgestellt hatte und nahm einen kleinen Gewinn mit nach Hause.

Nur Dank vieler Unterstützer konnte das Fest vorbereitet und den Kindern so viel geboten werden. Die Lions bedanken sich bei allen.

Sommerleistungskontrolle in Blankenburg

Deutsche Ski-Elite in der Blütenstadt



Dass die schneefreien Wochen und Monate für Wintersportler keine Zeit der Erholung ist wissen viele vor allem durch das Mitte des vorigen Jahrhunderts für Trainingszwecke erfundene Mattenspringen. Doch um fit zu sein für die neue Saison, lassen auch die Athleten in den anderen Wintersportarten das Training nicht ruhen.

Die Langläufer und Biathleten nutzen Rollski oder Cross Skates, um das Gefühl für die Bretter unter den Füßen nicht zu verlieren. Und die Rennrodler nutzen hochkomplexe Spezialbahnen. Hinzu kommen bei all diesen Sportarten zum Training mit dem jeweiligen Gerät unter anderem noch Kraft- und Ausdauertraining.

Das konnten die Zuschauer bei der Sommerleistungskontrolle in Blankenburg erleben. Am dritten Juli-Wochenende waren sie hautnah dabei, als die Deutsche Ski-Elite in der Blütenstadt demonstrierte, wie sie nach der Wintersportsaison über den Frühling gekommen ist und welche Kondition sie hat. Ausdauer musste beim 3000-m-Lauf, Konzentration und hohe Geschwindigkeit bei der Crosslauf-Verfolgung bewiesen werden. Am zweiten Tag galt es beim Skirollerlauf auf den Blankenburger Straßen Anstiege und Abfahrten zu bewältigen, voll konzentriert zu sein, weil Geschwindigkeiten von bis zu 70 km/h erreicht wurden.

„Rein vom sportlichen haben wir gute Leistungen gesehen, wichtige Akzente bei den Jungen mit den Athletiktests. Es ist wichtig, dass wir da Fortschritte sehen, dass die allgemeine Ausbildung in das

Training integriert wird. Ein langfristiger Leistungsaufbau ist bei einer Ausdauersportart entscheidend. Der 3000-Meter-Test ist ein guter Vergleich, wo man steht, und generell für eine Ausdauerdisziplin ein Maßstab. Auch hier haben wir gute Leistungen gesehen“, schätzte Bundestrainer Peter Schlickerieder ein.

Sein Lob galt aber nicht nur den sportlichen Leistungen der rund 200 Skisportler. Er sprach von einer sehr guten Entscheidung, die DSV Sommerleistungskontrolle im Rahmen des DSV Jugendcup/Deutschlandpokal in Blankenburg durchzuführen. Denn was hier auf die Beine gestellt wurde, müsse man deutschlandweit erst einmal suchen. Bereits bei der Vorbereitung sei das große Engagement der Organisatoren zu spüren gewesen. Was das Team um Hans-Joachim Schulze, Rüdiger Ganske, Thomas Hedderich, und Holger Stein geleistet hätten, um den hochrangig besetzten Wettkampf des Deutschen Skiverbandes zum Erfolg zu führen, sei schon einmalig, nicht selbstverständlich. Er kenne viele Wintersport-Hochburgen, in denen es nicht so viel Engagement wie hier im Harz gibt, wo Politik und Sport an einem Strang ziehen, sagte Peter Schlickerieder.

Der erste Deutschlandpokal in Blankenburg sei ein absoluter Hammer, betonte der Bundestrainer. Besser könne eine Premiere nicht gefeiert werden. Deshalb müsse die Veranstaltung wieder hier stattfinden, sprach er zum Abschluss des Wochenendes im Namen der beteiligten Sportler und ihrer Begleiter. Gern komme jeder von den Top- bis zu den

Nachwuchsläufern wieder hierher. Organisationschef Schulze, der mit seinen Mitstreitern von allen Seiten viel Lob für die Durchführung der Veranstaltung erntete, gab das Kompliment gern an die große Schar der Helfer und Unterstützer weiter. Er benannte die Harzer Skivereine Hasselfelde, NSV Wernigerode, WSV Elbingerode, Hüttenröder SV und WSV Benneckenstein sowie den SV Lok Blankenburg für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Organisation der Veranstaltung. Große Unterstützung habe es auch von der Stadtverwaltung Blankenburg um Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie aus der Blankenburger Wirtschaft gegeben. Dazu zählen auch die Stadtwerke als ein wichtiger Sponsor. Ohne sie alle wäre eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen gewesen.

Das Rahmenprogramm fand auf dem ehemaligen Jahnsportplatz statt, wo auch Start und Ziel waren. Hier erfuhren die Besucher, was es heißt, Sport zu treiben, und erfuhren, was alles zum professionellen Skisport gehört. Hier wurden Kunststoffmatten zum Skifahren vorgelegt, nebenan stand der Wachs-Truck des Deutschen Skiverbandes.

Zu Gast auf der Bühne wurde unter anderem Tatjana Hüfner begrüßt, die nach der Beendigung ihrer erfolgreichen leistungssportlichen Karriere von ihrem Hauptsponsor Bundeswehr eine Weiterbeschäftigung angeboten bekommen hat. Sie ist gegenwärtig im Stab für Kindereinrichtungen zuständig und absolviert eine Fortbildung, um später in der Sportausbildung der Bundeswehr zu arbeiten.



MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

10

Keine Kaution

günstige Mieten

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver
ÖPNV

Abriss zweier Wohnblöcke

Die seit Jahren rückläufige Bevölkerungsentwicklung in Blankenburg macht sich durch stetig wachsenden Leerstand leider auch bei der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH (BWG) bemerkbar. Aus diesem Grund wird das Unternehmen zwei Wohnblöcke im Adolf-Ledebur-Ring abreißen. Diese Maßnahme ist erforderlich, um die

Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu sichern. Außerdem wird damit auch ein Beitrag zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes in den Wohngebieten Oesig und Regenstein geleistet. Der BWG war natürlich bewusst, dass diese Entscheidung bei den betroffenen Bewohnern Unbehagen auslösen wird. Deshalb wurde über ein entsprechendes

Umzugsmanagement den Mietern geeignete Unterstützung angeboten. Dabei war es der BWG wichtig, viele von ihnen im eigenen Wohnungsbestand zu halten. Das Unternehmen erwartet die erforderlichen Genehmigungen noch in diesem Jahr, so dass im Frühjahr 2020 mit dem Abriss begonnen werden kann.

Weitere Personenaufzüge

Im Objekt Käthe-Kollwitz-Straße 21 wurden im vergangenen Jahr umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Ein Personenaufzug wurde angebaut und es sind jeweils fünf behindertengerechte und fünf barrierearme Wohnungen entstanden. Die ersten Mieter

konnten bereits im Februar einziehen. Wegen der positiven Resonanz haben wir uns entschlossen, an zwei weiteren Objekten – Käthe-Kollwitz-Straße 20 sowie die Bertolt-Brecht-Straße 4 – jeweils einen Personenaufzug anzubauen. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein. Für den Aufzug ist es erforderlich, die

1-Raum-Wohnungen aufzulösen. Dadurch entstehende Flächen ermöglichen es, auf Wunsch die vorhandenen 2-Raum-Wohnungen bei Bedarf zu vergrößern. Auch in den Folgejahren werden wir die Notwendigkeit und Umsetzbarkeit von Aufzugsanbauten im gesamten Bestand der BWG prüfen.



Umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen verbesserten das Wohnen in der Käthe-Kollwitz-Straße 21.



In der Käthe-Kollwitz-Straße 21 wurde ein Personenaufzug angebaut.

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH · Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg (Harz)

Ihre Ansprechpartner Sprechzeiten

Zentrale: Tel. 03944 / 952-0 Dienstag

Wohnungsvermittlung: Tel. 03944 / 952-13 08:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Immobilienverkauf: Tel. 03944 / 952-10 Donnerstag

E-Mail: info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de 08:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

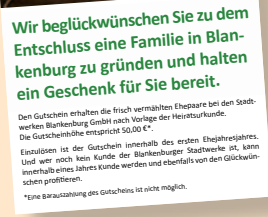
Internet: www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Die Stadtwerke Blankenburg bieten Ihnen mit **ENERGIEGUTSCHEINEN** ab sofort neue Geschenkideen!

Ganz einfach einen Betrag auswählen und an der Kasse der Stadtwerke kaufen, Namen einsetzen und verschenken!

Wer **geheiratet hat** oder die **Geburt seines Kindes** feiern konnte und Kunde bei uns ist oder wird, kann sich über einen 50,- € Energiebonus freuen. Entsprechende Formulare erhalten Sie in unserem Kundencenter.



Bilderrätsel

3 Fehler haben sich in das Bild auf Seite 9 eingeschlichen.

Mitmachen lohnt sich!

Zu gewinnen sind 3 Energiegutscheine im Wert von 70€, 50€ und 30€. Alle Gewinner stimmen einer Veröffentlichung ihres Namens im nächsten Kundenjournal und auf unserer Internetseite zu.

Die Gewinner des Rätsels von Ausgabe 2-2019

Marianne Kulbe, Blankenburg (Harz)
Willi Schneidewind, Blankenburg (Harz)
Astrid Pietsch, Blankenburg (Harz)

IMPRESSUM

Kundeninformation der Stadtwerke Blankenburg GmbH
Erscheinen: Vier mal im Jahr • Auflage: 13.500 Exemplare

Herausgeber

Stadtwerke Blankenburg GmbH • Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)
Geschäftsführer: Tim Schlenkermann
Telefon: 03944 9001-0 • Telefax: 03944 9001-85
E-Mail: kundencenter@sw-blankenburg.de
Internet: www.sw-blankenburg.de

Redaktion

Gerald Eggert (verantwortlich) • Ernst-Haackel-Str. 37 • 38820 Halberstadt
Telefon 03941 25063 • E-Mail: gerald.eggert@t-online.de

Fotos

Seite 1 und 3: Stadtverwaltung, Seite 1 und 9: Volksstimme

Layout, Druck, Gesamtherstellung

KOCH-DRUCK GmbH & Co. KG, Halberstadt • Am Sülzgraben 28 • 38820 Halberstadt
Tel. 03941 6900-0 • Fax 6900-10 • E-Mail: info@koch-druck.de

Rechtliche Hinweise

Die Redaktion ist für die Gleichstellung von Mann und Frau. Bei Verwendung der männlichen oder weiblichen Form gilt immer auch die entsprechende andere geschlechtliche Form. Alle Informationen in diesem Journal wurden sorgfältig recherchiert. Sie ersetzen aber nicht spezielle Beratungen und Auskünfte. Redaktion und Herausgeber garantieren nicht für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Insbesondere haften sie nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung oder Nichtverwendung dieser Informationen ergeben. Die reformierte deutsche Rechtschreibung wird in der Form angewendet, die von den deutschsprachigen Nachrichtenagenturen am 16. Dezember 1998 in Frankfurt beschlossen und ab dem 1. August 1999 umgesetzt wurde. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Kopieren ist ausschließlich zu privatem, nichtkommerziellem Gebrauch gestattet. Die Inhalte dürfen nicht verändert und ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber genutzt werden. Dieses gilt auch für die Reproduktion, Speicherung oder Versenden von Inhalten. Es werden Marken und geschäftliche Bezeichnungen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen und die Rechte der Besitzer dieser Marken und Warenzeichen werden anerkannt.

Leserbriefe

Leserbriefe sind erwünscht. Sie müssen den vollständigen Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Daten werden vertraulich behandelt und auf Wunsch wieder gelöscht. Der Absender jeglicher Korrespondenz mit der Redaktion ist vollständig verantwortlich für den Inhalt und die darin gegebenen Informationen, einschließlich deren Wahrheitsgehalt und Genauigkeit. Der Abdruck wird nicht garantiert. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bilder und Dokument werden nur zurückgeschickt, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Kontakt

Zentrale 03944 9001-0
Telefax 03944 9001-90
Kundencenter 03944 9001-16
E-Mail: kundencenter@sw-blankenburg.de

Verkaufsabrechnung 03944 9001-32
Gewerbekunden 03944 9001-41
Technik 03944 9001-51
E-Mail: technik@sw-blankenburg.de

Kundencenter-Öffnungszeiten

Montag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 16:30 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Kassenöffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen

Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Telefon: 03944 9520

Bereitschaftsdienst Abwasser

03944 9011-200; Mobilitel. 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

03944 9011-200; Mobilitel. 0171 4127765

www.tazv-vorharz.de • info@tazv-vorharz.de

Veranstaltungen in und um Blankenburg

12

Klosterkonzert

7. September, 19:30 Uhr Kloster Michaelstein: Streichquartette von Joseph Haydn, Ferdinand Ries und Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem Schuppanzigh-Quartett.

Offenes Denkmal

„Das Cellarium – Die Vorratskammer der Mönche“ heißt es anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 8. September ab 11 Uhr im Kloster Michaelstein. Ab 13 Uhr dreht sich wieder alles um Musik: Flohmarkt für Musikerbedarf, „Schrott oder Stradivari“ (Fachleute begutachten Instrumente), offene Bühne, Musiker-Kontaktbörse und als Finale ein gemeinsames Mitmach-Orchester.

Live-Konzert

Erstmals findet in der Derenburger Glashütte unter dem Motto „Harzkristall live in Concert“ ein Konzert in rusikalem Hüttenambiente statt. Am 11. September ab 19 Uhr präsentieren Manuel Richter und Daniel Heine bekannte Hits in eigenem Gewand. Handgemacht und ohne doppelten Boden.

Irische Musik

Ins „Alte E-Werk“ wird am 14. September um 20 Uhr zum Konzert mit „Tone Fish“ eingeladen. Mit einer ganz besonderen und sehr tanzbaren Interpretation irischer Musik und „Tone Fish Classics“, die Songs aus eigener Feder, deren Kraft und Musikalität die Menschen in Verückung versetzen, beeindruckt die Band. Einlaß ist ab 19 Uhr.

Bürger-Picknick

Der Verein „Blankenburg blüht auf“, die Stadt Blankenburg und die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg laden am 15. September um 11 Uhr alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt zum Blankenburger Bürger-Picknick ein.

Theater „Szene38“

Die Irren sind wieder los und lassen im völlig neu überarbeiteten Theaterstück von 2017 mit neu „eingewiesenen Insassen“ wieder die Puppen tanzen. Vorstellungen gibt es am 22. September, 13. Oktober, 3. November und am 10. November jeweils um 15 Uhr und am 19. Oktober um 19:30 Uhr im Alten Schützenhaus, Friedensstraße. Kartenvorverkauf in der Touristinformati-on und im Restaurant „Athena“, Herzogstraße.

Rübelandbahn

Der SchausägwerkExpress fährt am 12. und 13. Oktober jeweils ab 13:50 Uhr von Blankenburg nach Rübeland (16:15 Uhr Rückfahrt).

Traumzauberbaum

Eine musikalische Lesung mit Monika Ehrhardt-Lakomy und Waldwuffel findet am 12. Oktober ab 16 Uhr im Alten E-Werk statt. Mit der Traumzauber-Poetin und dem Waldgeist aus dem Traumzauberbaum können die Kinder in diese Geschichte eintauchen, die phantastischen Traumblätter anstimmen.



Russische Lieder

Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt am 17. Oktober ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff. Sein Programm „Lieder vom Wolgstrand“ beginnt um 16 Uhr im Schützenhaus.

Gefeierter Musiker

Am 1. November gastiert der gefeierte New Yorker Musiker Steve Waite im Alten E-Werk. Ab 20 Uhr wird der erfahrene Pianist mit hinreißendem und grobkörnigem Gesang beeindrucken. Er schafft es, die feine und berauschte Linie zwischen dynamischem Rock und ätherischem Storytelling zu gehen.

WITO & Band

Der Hildesheimer Musiker Torsten Wirth (Wito) bewegt sich zwischen Underground-Tipp und Sprachrohr seiner Generation. Unterstützt wird er durch seine Band. Ernsthaft, aber auch mit einem Augenzwinkern. Themen aus dem eigenen Leben, aber auch politisch und gesellschaftlich kritisch, so könnte man das, was er am 23. November um 20 Uhr auf die Bühne des Alten E-Werks bringt, kurz umschreiben.

Rübelandbahn

Am 30. November fährt die „Bergkönigin 95027“ mit dem WeihnachtsmarktExpress und am 1. Dezember mit dem AdventExpress jeweils um 13:50 Uhr von Blankenburg nach Rübeland zum Besuch des Weihnachtsmarktes.

Hans die Geige

Bei „X-mas-Rock zum Advent“ wird Hans die Geige alias Hans Wintoch am 7. Dezember im Alten E-Werk das Publikum begeistern. Der Rockgeiger bewegt sich von Rock über Blues und Jazz bis hin zur klassischen Musik.

Schlossweihnacht

Die Schlossweihnacht findet am 1. Dezemberwochenende im und um das Große Schloss statt. An allen drei Tagen gibt es buntes Treiben an verschiedenen Verkaufsständen auf dem Schloss-Hof, im Schloss und drum herum im Burghof.